

Turbine Potsdam gewinnt Champions League

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 21. Mai 2010 um 00:00 Uhr

{jcomments on} Der 1.FFC Turbine Potsdam hat als erste Mannschaft die UEFA Women's Champions League gewonnen. In einem spannenden und kampfbetonten Spiel hatte es nach regulärer Spielzeit und Verlängerung 0-0 gestanden. Potsdam fand nur schwer ins Spiel und gelang es ebenso wenig wie dem Gegner Olympique Lyon ein Tor zu erzielen. Zwangsläufig musste die Entscheidung im Elfmeterschießen fallen, durch das dann wie bereits zuvor im Halbfinale Turbine-Torfrau Anna Felicitas Sarholz, die von Trainer Bernd Schröder auch im Finale erneut aufgestellt worden war, zur Matchwinnerin avancierte.

In einem nervenaufreibenden Elfmeter-Krimi hatte Potsdam nach zwei Fehlschüssen gleich zu Beginn durch Kapitänin Jennifer Zietz und wenig später durch Anja Mittag schon so gut wie als sicherer Verlierer des Finales festgestanden. Doch die entscheidenden Elfmeter, die für Olympique den Sieg bedeutet hätten, konnte Sarholz parieren. So ging das Elfmeterschießen, in dem schließlich auch beide Torhüterinnen gegeneinander antraten und jeweils trafen, weiter. Erst im neunten Versuch scheiterte Lyon erneut, während Bianca Schmidt zuvor getroffen hatte und somit den Champions League-Gewinn für Potsdam klar gemacht hatte. Offizieller Endstand des Spiels war somit 7-6 nach Elfmeterschießen für Turbine Potsdam.

So fand das erste Champions League-Finale der Frauen im Coliseum Alfonso Pérez in Getafe, vor den Toren Madrids, vor 10.372 Zuschauern mit Turbine Potsdam einen historischen und letztlich auch verdienten Sieger. Zudem mit der erst 17-jährigen Anna Felicitas Sarholz sowie mit Lira Bajramaj auch die überragenden Akteurinnen auf Seiten Potsdams im erstmals als Champions League-Finale ausgetragenen europäischen Endspiel der nationalen Meister- und Spitzenmannschaften. Bis letztes Jahr wurde der Wettbewerb als UEFA Women's Cup ausgetragen. Letzter offizieller UEFA-Cup-Sieger war mit dem FCR Duisburg ebenfalls ein deutscher Vertreter.

Deutschland stellt mit sechs Gewinnern die meisten Titelträger des kontinentalen Wettbewerbs der besten Vereinsmannschaften. Seit Einführung des Wettbewerbs im Jahre 2001 konnte der 1.FFC Frankfurt dreimal den Titel als beste europäische Vereinsmannschaft erringen, zweimal waren der schwedische Vertreter Umeå IK, sowie jetzt auch Turbine Potsdam als erstmaliger Gewinner der Champions League erfolgreich. Jeweils einmal konnten der FCR Duisburg und Arsenal London den Wettbewerb gewinnen.